

Entschlossenheit, die neuen US-Mittelstreckenraketen zu stationieren, selbst an diesen verbrecherischen Reagan-Kurs fesselt, dann wird daran auch die ganze Gefährlichkeit des Imperialismus der BRD sichtbar.

Im Ergebnis unserer Diskussion waren sich alle Kollegen einig, an jedem Arbeitsplatz als Friedensbeitrag täglich höhere Leistungen zu vollbringen und im Werkzeugbau noch etwas Tempo zuzulegen. Ich spürte auch den Wunsch der Kollegen, in dieser Gesprächsrunde recht bald wieder zusammenzutreffen.

### Generalprobe für das nächste Jahr

Insgesamt haben wir während der Parteiwahlen den Dialog mit den Werk tätigen vertieft. Das ist auch notwendig, arbeiten wir doch, als Generalprobe für das nächste Jahr, im 4. Quartal nach den Kennziffern des 84er Planes. Wie richtig das ist, beweisen unsere Ergebnisse in der Überbietung des Planes. Doch wir haben auch Rückstände bei Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung und den Export. Darüber wurde in den Wahlversammlungen nachhaltig debattiert. Zuerst haben wir subjektive Mängel aufgedeckt und von den staatlichen Leitern gefordert, bei der Organisation der Produktion mehr Dampf aufzumachen. Auch sind wir uns darüber einig geworden, das Tempo von Wissenschaft und Technik in der Erzeugnisentwicklung wesentlich zu beschleunigen, uns stärker mit den Bedingungen des Marktes zu konfrontieren.

Mit den Parteiwahlen ist es uns gelungen, einen weiteren Zuwachs an Kampfkraft zu organisieren und unseren Stammbetrieb noch mehr zum politischen und ökonomischen Zentrum zu gestalten, von dem die entscheidenden Impulse im Kombinat ausgehen. Das beginnt mit der politischen Massenarbeit zur Entwicklung beispielhafter Initiativen, der Organisation von Führungsbeispielen und geht bis

zur Erziehung und Befähigung der Direktoren, ihrer Rolle als politische Leiter gerecht zu werden. Deshalb finden gegenwärtig auf Beschluß der Parteileitung zahlreiche Kadergespräche statt, in denen wir bedeutend höhere Anforderungen an die Kader stellen. So sehen wir unsere Führungsverantwortung im Stammbetrieb.

Die Parteiwahlen sind uns auch Anlaß, darüber nachzudenken, wie die Erfahrungen und Aktivitäten unserer Grundorganisation über die nun zweijährige Tätigkeit des Rates der Parteisekretäre auf alle Parteiorganisationen in den 17 Kombinatbetrieben wirken.

Ausgehend von unserem Auftrag, die Konsumgüterproduktion überdurchschnittlich zu fördern, haben wir im Rat die Lage analysiert und nach dem Leipziger ZK-Seminar einen Leistungsvergleich vorgenommen. Er machte die ganze Differenziertheit sichtbar. So ergab sich die Frage: Wie kommen wir schneller vorwärts, wie bringen wir unsere profilbestimmenden Technologien noch besser für die Fertigung von Konsumgütern zum tragen?

Zuerst war es notwendig, ideologische Positionen zu ändern. In den Kombinatbetrieben, die bisher noch keine Konsumgüter produzierten, galt es die Bereitschaft zu schaffen, neue Konsumgüter zu entwickeln und in die Fertigung aufzunehmen. Dann beriet das Parteiaktiv des Kombinats, wie die Produktion von Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung noch 1983 wesentlich zu steigern ist. Entsprechende zusätzliche Verpflichtungen wurden übernommen. Der Kombinatdirektor wurde beauftragt, die Erzeugnisentwicklungskonzeption zu überarbeiten, und es fand eine Ausstellung von Konkurrenzmustern aus dem NSW statt, die dem anschaulichen Weltstandsvergleich diene.

Das Parteiaktiv schuf so Klarheit darüber, das Tempo in Forschung und Entwicklung wesentlich zu beschleunigen und dafür diese Kapazitäten auszubauen. Damit haben wir auch direkt auf eine höhere

### Leserbriefe

er vor allem dann, wenn erst Nachdruck nötig ist, um bei diesem oder jenem Wort und Tat in Übereinstimmung zu bringen. Seine Parteigruppenarbeit leistet er in der täglichen praktischen Arbeit. Dabei schätzen es seine Genossen besonders, daß er mit jedem Mitglied der Gruppe eng zusammenarbeitet. „Auf Karl ist Verlaß“, sagt sein APO-Sekretär und charakterisiert mit diesen knappen Worten einen wesentlichen Charakterzug Karl Fischbachs. Für seine Leistungen wurde er mehrmals als Aktivist und 1981 als verdienter Aktivist geehrt. Auch dafür, daß er stets wenn er gebraucht wird da ist. „Karl denkt mit

bei der Arbeit“, sagen seine Kollegen und meinen dabei, daß er sich heute schon Gedanken macht über die kommenden Aufgaben.

Seine persönliche Einsatzbereitschaft ist ausschlaggebend dafür, daß bei Schwerpunkten in der Planerfüllung, wo die ganze Kraft des Kollektivs gebraucht wird, alle mitziehen. Sicher muß mit dem einen etwas länger gesprochen werden als mit dem anderen, aber bisher konnte Genosse Fischbach noch jeden überzeugen. Über 25 Jahre arbeitet Genosse Fischbach mit seinem unmittelbaren Mitstreiter, dem stellvertretenden Parteigruppenorganisator Genossen Stana-

rius, zusammen. Nach seiner Meinung befragt, sagte er: „Karl ist eben bei uns allen beliebt.“ Dieses Urteil hat er sich im wahrsten Sinne des Wortes erarbeitet. Dazu gehört auch, daß er nun bereits 29 Jahre seinen Dienst in der Kampfgruppe der Arbeiterklasse versieht. Seine Funktion als Zugführer betrachtet er als Parteauftrag, der gewissenhaft erfüllt wird. Wie im Betrieb und in der Kampfgruppe steht Karl Fischbach seinen Mann auch im Wohngebiet. Auch dort erfüllt er die Beschlüsse der Partei.

Dieter Dühring  
Parteisekretär im VEB MAB Schkeuditz